

PRESSEMITTEILUNG

25 Jahre Systeminnovation:

Neuheit iTERMINAL – Digitaler Interaktionspunkt am Kanban-Regal

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Wie wäre es mit einem Regal, dessen Inhalt digitalisiert an einem Informationsboard in Echtzeit abrufbar ist? Ein Regal, das in Kombination mit einem Display signalisiert, wo sich der gesuchte Artikel befindet? Und das alles an einem Monitor zentral ersichtlich? Wie das gelingt, zeigt die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG mit dem neu entwickelten iTERMINAL zur vollständigen Digitalisierung des Kanban-Regals – direkt vor Ort, jederzeit abrufbar, alle Informationen auf einen Blick!

Oft sind es in produzierenden Unternehmen hunderte, gar tausende Teile, die an verschiedensten Lagerorten in der Produktion bevorratet werden. Mit iTERMINAL gehören lange Suchzeiten nun endgültig der Vergangenheit an – angesichts steigender Kundenanforderungen sowie zunehmender Dynamiken und Volatilitäten sind diese Aspekte umso bedeutender! Fortan profitieren Kunden von einem digitalisierten Kanban-Regal, dessen Belegung an einem separaten Monitor unmittelbar abrufbar ist. Das intelligente iTERMINAL überzeugt daher in erster Linie als digitales Informationsboard, womit produzierende Unternehmen in Zukunft schnell, einfach und direkt am Lagerort interagieren können. Das System zeichnet sich durch eine benutzerfreundliche Oberfläche aus und vereint sämtliche Funktionen rund um das Kanban-Regal bei absoluter Transparenz. Entscheidende Informationen auf Artekelebene sowie insbesondere der exakte Standort bestimmter C-Teile innerhalb der Kanban-Regale lassen sich binnen weniger Sekunden abrufen. Wo befindet sich der gesuchte Artikel? Wie viele Behälter gibt es hierfür und sind diese derzeit vor Ort oder im Auftrag? Wann werden die nächsten Behälter befüllt oder geliefert? An welchen weiteren Lagerorten befindet sich der gewünschte Artikel? In Kombination mit einem digitalen Regaletikett, dem iDISPLAY, wird die Suchfunktion maximal erleichtert – auch visuell unterstützt. Die Bedienung ist denkbar einfach: Suchen, auswählen, finden und entnehmen. Sobald der Kunde über die Suchfunktion am Monitor einen bestimmten Artikel wählt, leuchtet das iDISPLAY am entsprechenden Lagerplatz auf. Dabei kommunizieren die beiden Systeme über eine eigene, drahtlose Datenverbindung, weshalb Kunden auf kein separates Netzwerk zurückgreifen müssen.

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409
F +49 7931 91-4000

www.wuerth-industrie.com
Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com

22.03.2024

Anstatt der Suchfunktion über den Monitor besteht alternativ die Möglichkeit, wahlweise auf einen angeordneten Barcodescanner zu setzen. Durch Abscannen des Barcodes wird unmittelbar ersichtlich, auf welcher Regal-Ebene, in welchem Behälter sich der gesuchte Artikel befindet. Damit punktet iTERMINAL vor allem durch eine deutlich reduzierte Suchzeit sowie dem Entfall unnötiger Laufwege, wodurch Zeit für wertschöpfende Tätigkeiten frei wird. Vor allem aber gelingt maximale Transparenz – mit allen Informationen auf einen Blick über verschiedene Lagerorte sowie mehrere Kanban-Regale hinweg. Aktuell befindet sich das iTERMINAL im Zuge der Pilotphase bei ausgewählten Kunden im Einsatz.

Das perfekte Zusammenspiel mit dem iDISPLAY

Als umfassender C-Teile-Partner legt die Würth Industrie Service großen Wert auf die Weiterentwicklung bewährter Systeme. So auch im Falle des iDISPLAY. Ein gedrucktes Regaletikett kann in Zukunft durch ein digitales Regaletikett ersetzt werden, welches völlig autark am Lagerplatz funktioniert. Indem sich das System bei grundlegenden Änderungen hinsichtlich Stammdaten oder Befüllstatus automatisch aktualisiert, sind Kunden immer auf dem aktuellsten Stand. Die erweiterten Funktionalitäten „search“ und „pick“ macht sich nun das iTERMINAL in besonderem Maße zu Nutze. Durch die vernetzten Systeme kann nicht nur die reine Suche über das iTERMINAL angestoßen werden (search), sondern ganz konkret auch eine Entnahme durch "Pick by Light". Per LED-Signal zeigt das iDISPLAY in Zukunft an, wo sich die für den nächsten Arbeitsschritt benötigte Ware befindet. Ein weiterer Ansatzpunkt zur Optimierung ist die Anbindung des Warenwirtschaftssystems des Kunden an das iTERMINAL. Hierbei können Pick-Listen vom Kunden übertragen und am iTERMINAL aufgerufen werden, um sie über die iDISPLAY's zu kommissionieren. Ein manuelles Eingreifen ist dabei nicht mehr notwendig.

Nachschub sichern – Automatisiert versteht sich!

Das neue iTERMINAL erreicht im Zusammenspiel mit den intelligenten RFID-Kanban-Systemlösungen der Würth Industrie Service maximale Effizienz. RFID ermöglicht eine funkgesteuerte Datenübermittlung direkt von der Produktion des Kunden zum Zentrallager der Würth Industrie Service. Durch die automatisierte und bedarfsorientierte Nachbestellung der Produktionsmaterialien profitieren Industrieunternehmen von einer maximalen Versorgungs- und Liefersicherheit. Die Grundlage bildet hierbei immer ein Kanban-Behälter, im Falle der Würth Industrie Service der patentierte Würth-Kleinladungsträger W-KLT®2.0. Dieser ist in verschiedenen Größen nach VDA-Norm erhältlich und im Standard mit einem RFID-Tag ausgestattet. Dabei ist jeder Transponder über eine eindeutige Nummer zur Datensicherheit identifizierbar. Im Warenausgangsprozess wird die ID des

Behälters mit der jeweiligen Warenausgangsposition „verheiratet“. Über die verschiedenen RFID-Systeme kann die ID der Behälter ausgelesen und zur automatisierten Nachbestellung an das Kanban-Management-System übertragen werden.

Gestern undenkbar, heute real, morgen smart: Als ausgezeichnete „Digital-Champion 2024“ sowie „Innovativste Unternehmen Deutschlands 2024“, hat der C-Teile Partner die vernetzte Systemwelt fest im Blick. Und das seit nun über 25 Jahren. In diesem Jahr feiert die Würth Industrie Service ihr 25-jähriges Bestehen.

Weitere Informationen zum iTERMINAL unter: www.wuerth-industrie.com/kanban-neuheiten

Bildmaterial:

Bildunterschriften:



Bild 1: iTERMINAL.jpg

Bildunterschrift 1: Neuheit iTERMINAL auf der LogiMAT 2024 – Digitaler Interaktionspunkt am Kanban-Regal

Bildquelle 1: Thomas Möller, bitterrechtfreundlich.de



Bild 2: iTERMINAL_Monitor.jpg

Bildunterschrift 2: Fortan profitieren Kunden von einem digitalisierten Kanban-Regal, dessen Belegung an einem separaten Monitor unmittelbar abrufbar ist.

Bildquelle 2: Thomas Möller, bitterrechtfreundlich.de



Bild 3: iDISPLAY.jpg

Bildunterschrift 3: Per LED-Signal zeigt das iDISPLAY in Zukunft an, wo sich die für den nächsten Arbeitsschritt benötigte Ware befindet.

Bildquelle 3: Niklas Streib, Würth Industrie Service

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.800 Mitarbeitenden tätig.

Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis

hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.